



GEMEINDE **Kradolf-Schönenberg**
BUHWIL – NEUKIRCH AN DER THUR

Budgetgemeinde-Versammlung

vom Dienstag, 1. Dezember 2015, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Neukirch an der Thur



Botschaften und Budget 2016

Mit dem untenstehenden Talon können Sie die ausführliche Ausgabe des Budgets 2016 bestellen.

Die gesamte Botschaft finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.kradolf-schoenenberg.ch



Bestelltalon für die ausführliche Ausgabe

Bitte
frankieren

☐ Ich wünsche die ausführliche Ausgabe des Budgets 2016.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Datum _____

Unterschrift _____

**Finanzverwaltung
Kradolf-Schönenberg
Thurbruggstrasse 11a
9215 Schönenberg a.d. Thur**

Einladung zur Budgetgemeinde-Versammlung

Dienstag, 1. Dezember 2015, 20.00 Uhr

Turnhalle Buchzelg, Neukirch an der Thur

Traktanden

Ausführungen auf Seite

- | | |
|---|---------|
| 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2015 | 2 – 12 |
| 2. Einbürgerungsgesuche: | |
| a. <u>Djukic</u> Aleksandar, Schönenberg | 13 |
| b. Familie <u>Memedi</u> Gajjur und Mirsada mit Kindern Berkan,
Belma und Selma, Schönenberg | 14 |
| c. <u>Oliveira Amaral</u> Sara, Schönenberg | 15 |
| 3. Budget und Steuerfuss 2015 | |
| • Kommentar/Antrag | 16 - 21 |
| • Budget (Zahlen) | 22 - 32 |
| • Finanz-/Investitionsplan | 33 - 36 |
| 4. Ehrungen | |
| 5. Verschiedenes und Umfrage | |
| - Information über die Schadenbilanz der Gemeinde
nach dem Unwetter vom 14. Juni 2015 | |
| - Information über den Stand des Projekts
„Revision Ortsplanung“ | |

DER GEMEINDERAT

**Bitte die *Stimmrechtsausweise* (Rückseite der Botschaft) an die
Versammlung mitbringen.**

Protokoll der Rechnungsgemeinde-Versammlung vom Donnerstag, 28. Mai 2015, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Kradolf

Begrüssung und Einleitung

Um 20.00 Uhr begrüsst der Gemeindeammann, Walter Schönholzer, die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Rechnungsgemeindeversammlung.

Speziell begrüsst er Herrn Armend Saliji und die Familie Halili aus Kradolf, die sich heute einbürgern möchten sowie Herrn Georg Stelzner als Pressevertreter.

In seinen Begrüssungsworten erwähnt Walter Schönholzer das Rekordergebnis der Jahresrechnung 2014 und hält einen kurzen Rückblick auf die gesetzten und erledigten Ziele der vergangenen Legislaturperiode 2011 – 2015. Vieles konnte erreicht werden, Anderes ist noch in Bearbeitung und Einiges hat sich von alleine erledigt. Wichtig sind ein strategisches Denken und eine weite Voraussicht, nicht nur den Blick auf das Tagesgeschäft. Der Gemeinderat hat das Leitbild, das GWP (Generelles Wasserversorgungs-Projekt), das GEP (Generelles Entwässerungs-Projekt) überarbeitet, das fttb-Grobkonzept (fibre to the building) erstellt und die Gemeindeordnung sowie diverse Reglemente überarbeitet. Damit ist die Basis für Projekte der nächsten Legislatur geschaffen.

Von 2'208 (1'103 Männer und 1'105 Frauen) eingeladenen Stimmberechtigten sind heute 103 Personen anwesend (4.66 %). Das absolute Mehr liegt bei 52 Stimmen. Für die Versammlung haben sich entschuldigt: Regierungsrat Dr. Jakob Stark, Buhwil; Urs Baumgartner, Neukirch, Walter Arnold, Schönenberg, Wilhelm Bolter, Buhwil, Renate Bruggmann, Kradolf, Jacqueline Humbel, Paul Stahlberg, Schönenberg, Cornelia Schefer, Kradolf sowie weitere Personen, welche nicht namentlich erwähnt werden wollen.

Wahl von zwei Stimmenzählern:

Es wird vorgeschlagen und in globo gewählt:

- Schönenberg: Pasquale Zellweger
- Buhwil: Christian Siegfried

Nicht stimmberechtigt sind:

- auswärts wohnhafte Pressevertreter:
 - Georg Stelzner, Thurgauer Zeitung
- weitere Personen (Gäste):
 - auswärts wohnhafte Mitglieder der Gemeindeverwaltung:
 - Roberto Cardinale, Leiter Bau-/Werkverwaltung, Sulgen
 - Hansjörg Rohner, Leiter Soziale Dienste, Sulgen
 - Andrea Sager, Sachbearbeiterin Gemeindebuchhaltung, Berg
 - Cinzia Arboit, Schweizersholz und Selina Rutz, Müllheim, Lernende auf der Gemeindeverwaltung

Gegen die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung von Teilnehmenden und die Traktandenliste werden keine Einwände erhoben. Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als offiziell eröffnet.

Traktanden

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 04.12.2014
2. Rechnung 2014
3. Einbürgerungsgesuche:
 - a. Saliji Armend, Kradolf
 - b. Familie Halili Naxhije und Pajazit mit Kindern Loran und Halime, Kradolf
4. Sanierung und Netzverstärkung Wasserleitung Steinackerstrasse, Kradolf:
Kreditbegehren von 476'000 Franken
5. EW-Niederspannungsverkabelung Steinackerstrasse, Kradolf:
Kreditbegehren von 219'000 Franken
6. Sanierung Steinackerstrasse, Kradolf: Kreditbegehren von 225'000 Franken
7. Wahl der Rechnungsprüfungskommission (RPK) für die Legislatur 2015 – 2019
8. Wahl des Wahlbüros für die Legislatur 2015 – 2019
9. Ehrungen
10. Verschiedenes und Umfrage

Verhandlungen

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 04.12.2014

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Das Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 04.12.2014 wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt und dem Gemeindeschreiber, Jörg Fässler, bestens verdankt. Ein weiterer Dank geht an die Stimmenzähler Andrea Willi und Andrea Keller.

2. Rechnung 2014

Zusammenfassung und Ausführungen von W. Schönholzer, Gemeindeammann:

Die Rechnung 2014 ist überaus gut ausgefallen. Dank unerwartet hoher Steuererträge resultiert sogar ein Rekordergebnis. Der Bruttoüberschuss beträgt Fr. 829'312.78, das Budget 2014 rechnete noch mit einem Defizit von Fr. 187'660.-. Damit ist das Ergebnis 2014 mehr als eine Million Franken besser als budgetiert. Trotz, oder gerade wegen diesem ausserordentlich guten Rechnungsjahr sollten wir vorsichtig bleiben, denn insbesondere im Gesundheitswesen werden die Gemeinden mit weiter stark steigenden Ausgaben konfrontiert. Aufgrund der unsicheren Wirtschaftslage ist auch in der Sozialhilfe mit Kostensteigerungen zu rechnen.

Da bei den Gemeindestrassen ein grosser Abschreibungsbedarf besteht und weitere Strassensanierungen anstehen, will der Gemeinderat vom Bruttoüberschuss Fr. 800'000.- für zusätzliche Abschreibungen der Gemeindestrassen verwenden. Der Restbetrag von Fr. 29'312.78 ist als Rechnungsergebnis 2014 ausgewiesen und soll dem Eigenkapital zugeführt werden.

Wichtiges in Kürze

Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung)

Budget 2014: Defizit	- Fr. 187'660.00
Brutto-Ertragsüberschuss 2014	Fr. 829'312.78
Zusätzliche Abschreibungen	Fr. 800'000.00
Netto-Ertragsüberschuss	Fr. 29'312.78

Einige interessante Zahlen:

Abweichungen:	zum Budget	Vorjahr
Gemeindesteuern	+ 350'000.-	+ 412'000.-
Grundstückgewinnsteuern	+ 279'000.-	+ 146'000.-
Sozialhilfe	- 169'000.-	+ 16'000.-
Krankenversicherung	- 92'000.-	+ 132'000.-

Abschreibungen inkl. zusätzliche Abschreibungen: Fr. 2'030'000.- (2013: Fr. 1'001'000.-)

- **Steuerfinanzierter Bereich:**
Fr. 368'000.- (ordentliche Abschreibungen) plus Fr. 800'000.- (zusätzliche Abschreibungen)
- **Gebührenfinanzierte Werkbetriebe:**
Fr. 862'000.-

Entwicklung Steuerkraft (pro Einwohner à 100%)

- Steuerkraft 2014: Fr. 1'497.- (+ Fr. 132.- oder + 9.67%)
- Durchschnitt TG: Fr. 1'963.- (+ Fr. 83.- oder + 4.41%)
- Höchste Steuerkraft TG: Zihlschlacht-Sitterdorf Fr. 5'508.- oder 3.7-mal mehr als Kradolf-Schönenberg!

Die Gemeinde Kradolf-Schönenberg bekommt (bei 59%) Fr. 883.- Steuern pro Einwohner, in Zihlschlacht-Sitterdorf wären es Fr. 3'250.-.

Investitionsrechnung - Weiterhin beachtliche Investitionen

Nettoinvestitionen total (inkl. Spezialfinanzierung): **Fr. 1'101'000.-** (+ Fr. 200'000.- zu 2013) / Brutto 1.5 Mio.

- Nettoinvestition pro Kopf: Fr. 288.- (2013: Fr. 268.-)
- Nettoinvestition steuerfinanzierter Bereich: Fr. 697'000.- (+ Fr. 283'000.- zu 2013)
Umbau und Renovation Gemeindeverwaltung, Büromöbel, Transportfahrzeug Werkhof und 1. Tranche Beitrag an Schwimmbadsanierung
- Nettoinvestition Werkbetriebe: Fr. 405'000.-
(- Fr. 83'000.- zu 2013)
(EW: Fr. 606'000.- / Wasser: - Fr. 63'000.- / Kanalisation: - Fr. 138'000.-)

Verschuldungssituation

- Vermögen im Steuerhaushalt Fr. 210'000.-**
- Schulden Werkbetriebe: Fr. 2'068'000.-
- Gesamtverschuldung (inkl. Werke): Fr. 1'858'000.- (- Fr. 732'000.- zu 2013)
- Nettoschuld pro Einwohner Total: Fr. 529.- (- Fr. 242.-)
- Kurz-, mittel- und langfristiges Fremdkapital: Fr. 2'800'000.- (- Fr. 600'000.-)

Ergebnisse Spezialfinanzierungen Werkbetriebe (Gebührenfinanziert)

<u>Werke</u>	<u>Jahresergebnis 2014</u>	<u>Budget 2014</u>	<u>Eigenkapital 31.12.14</u>
Wasser	+ Fr. 27'834.00	- Fr. 40'745.00	Fr. 359'000.00
Kanalisation	+ Fr. 82'119.00	+ Fr. 9'750.00	Fr. 411'000.00
Elektrizität	- Fr. 188'197.00	- Fr. 206'410.00	Fr. 894'000.00
- = Aufwandüberschuss		+ = Ertragsüberschuss	

Saldo Spezialfinanzierungen (Eigenkapital)

	<u>31.12.14</u>	<u>31.12.13</u>	<u>Veränderung</u>
Elektrizitätswerk	Fr. 894'095.00	Fr. 1'082'291.00	- Fr. 188'196.00
Wasserwerk	Fr. 359'084.00	Fr. 331'250.00	+ Fr. 27'834.00
Kanalisation	Fr. 410'781.00	Fr. 328'662.00	+ Fr. 82'119.00
Jagd + Fischerei	Fr. 14'764.00	Fr. 10'311.00	+ Fr. 4'453.00
Entwässerung K, S+N	Fr. 19'207.00	Fr. 16'836.00	+ Fr. 2'371.00
Flurstrassen	Fr. 31'741.00	Fr. 42'094.00	- Fr. 10'353.00
Feuerwehr	Fr. 187'679.00	Fr. 141'475.00	+ Fr. 46'204.00
NHG-Fonds	Fr. 45'471.00	Fr. 35'471.00	+ Fr. 10'000.00
Grabunterhaltsfond	Fr. 46'309.00	Fr. 52'278.00	- Fr. 5'969.00
Realersatz Ausgleich	Fr. 30'545.00	Fr. 30'545.00	+/- Fr. 0.00
Erneuerungsfond Abwasser	Fr. 238'265.00	Fr. 95'895.00	+ Fr. 142'370.00
Ersatzabgabe Spielplatz	Fr. 39'584.00	Fr. 39'534.00	+ Fr. 50.00

Saldo Vorfinanzierungen

	<u>31.12.14</u>	<u>31.12.13</u>	<u>Veränderung</u>
Istighoferstrasse	Fr. 100'000.00	Fr. 100'000.00	+/- Fr. 0.00
Umbau Gemeindehaus	Fr. 0.00	Fr. 200'000.00	- Fr. 200'000.00

Eigenkapital

	<u>31.12.14</u>	<u>31.12.13</u>	<u>Veränderung</u>
Eigenkapital	Fr. 2'270'403.00	Fr. 2'241'090.00	+ Fr. 29'313.00

Verwendung des Brutto-Ertragsüberschusses

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen, den Brutto-Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 829'312.78.- wie folgt zu verwenden:

- a. **Zusätzliche Abschreibungen**
- Fr. 800'000.- Gemeindestrassen (Bilanz 1.78 Mio. nach Abschreibung)
- b. **Zuweisung zum Eigenkapital**
- Fr. 29'312.78 Netto-Rechnungsergebnis 2014
Das Eigenkapital wächst dadurch auf Fr. 2'270'403.-.
Dies entspricht einer Reserve von 43.20 Steuerprozenten (30-60% gelten als ideal).

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Die Rechnung 2014 bestehend aus der Laufenden Rechnung (Erfolgsrechnung), der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung (Bilanz) sowie die Verwendung des Ertragsüberschusses werden einstimmig genehmigt.

Dem Finanzverwalter Jörg Fässler, seiner Mitarbeiterin Andrea Sager sowie den Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission wird der beste Dank ausgesprochen.

3. Einbürgerungsgesuche

Das ganze Einbürgerungsverfahren ist ein äusserst zeitaufwändiges Verfahren, da die Einbürgerungsgesuche sehr sorgfältig und kritisch geprüft werden müssen. Nur wer alle Einbürgerungskriterien ohne Zweifel erfüllt, kommt überhaupt vor die Gemeindeversammlung. Die zwei Gesuchsteller erfüllen die Kriterien.

Auf die Frage von René Kubli, Kradolf, wie viele Gesuche eingegangen und wie viele abgewiesen wurden, verweist der Vorsitzende auf die Einbürgerungsstatistik auf Seite 8 der Botschaft zur heutigen Rechnungsgemeindeversammlung.

a. Einbürgerungsgesuch von Saliji Armend, Kradolf

Armend Saliji stammt aus Mazedonien und wurde 1995 in Münsterlingen geboren. Seit August 2012 absolviert er eine dreijährige Lehre als Kaufmann bei der Stadtverwaltung in Bischofszell. Nachdem die Schweiz und insbesondere Kradolf zu seinem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt Armend Saliji das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz. Die nötige Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor.

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Das Auszählen der Stimmzettel ergibt:

Abgegebene Stimmzettel	103
abzüglich leere	8
abzüglich ungültige	0
verbleiben massgebende Stimmzettel	95

Mit **77-JA-Stimmen** gegen **18-NEIN-Stimmen** wird dem Gesuch um Einbürgerung von Saliji Armend, Kradolf, zugestimmt.

b. Einbürgerungsgesuch Familie Halili-Murati Naxhije und Pajazit mit Kindern Loran und Halimi, Kradolf

Mutter Naxhije Halili stammt aus Mazedonien und wohnt seit 2010 in Kradolf. Sie wurde 1977 in Mazedonien geboren und reiste 1985 in die Schweiz ein. Seit 2010 arbeitet sie als Verkäuferin in der Migros in Amriswil.

Vater Pajazit Halili stammt ebenfalls aus Mazedonien. Er wurde 1976 in Mazedonien geboren und reiste 1999 in die Schweiz ein. Er ist seit 2013 als Facharbeiter Flüssigkunststoff bei der Müller Dach AG in Riedt bei Erlen tätig.

Sohn Loran Halili wurde 2003 in Münsterlingen geboren und besucht momentan die 5. Klasse. Tochter Halima Halili wurde 2007 in Münsterlingen geboren und besucht momentan die 2. Klasse.

Nachdem die Schweiz und insbesondere Kradolf zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt die Familie Halili das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz.

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Das Auszählen der Stimmzettel ergibt:

Abgegebene Stimmzettel	103
abzüglich leere	10
abzüglich ungültige	0
verbleiben massgebende Stimmzettel	93

Mit **76-JA-Stimmen** gegen **17-NEIN-Stimmen** wird dem Gesuch um Einbürgerung der Familie Halili-Murati Naxhije und Pajazit, Kradolf, mit dem Sohn Loran und der Tochter Halimi zugestimmt.

4. Sanierung und Netzverstärkung Wasserleitung Steinackerstrasse, Kradolf: Kreditbegehren von 476'000 Franken

Ausführungen durch Peter Schrepfer, Gemeinderat, Ressortchef Werke (gemäss Botschaft)

Ausgangslage

Die Wasserleitung im östlichen Teil der Steinackerstrasse ist in einem sehr schlechten Zustand. In den letzten Jahren sind bereits mehrmals Rohrleitungsbrüche aufgetreten und trotzdem ist dieses Teilstück des Wasserleitungsnetzes noch immer für grosse Wasserverluste verantwortlich. Mit der Sanierung und Verstärkung dieser Wasserleitung beginnen wir, eine erste Phase des im letzten Jahr überarbeiteten generellen Wasserprojektes (GWP) umzusetzen. Mit dem Ringschluss (Ausbau 1. Teil) zwischen der Bahnhofstrasse und der Neueckstrasse können zudem die Betriebssicherheit und der Löschschutz der gesamten Wasserleitung in der Steinackerstrasse erheblich verbessert und den neuen Feuerschutzvorschriften angepasst werden.

Im Bereich Kreuzung Neueckstrasse wurden die Hauptleitung und diverse Hausanschlüsse bereits im Jahr 2001 ersetzt und sind daher nicht Bestandteil dieser Kreditvorlage.

Projektbeschreibung und -kosten

Die Hauptleitung zwischen Bahnhofstrasse und Neueckstrasse (Ausbau Teil 1) wird neu erstellt und zusammen mit den Strassenbauarbeiten ausgeführt. Damit kann die alte Hydrantenleitung, welche im Grundstück 2263 liegt, stillgelegt werden.

Im 2. Teil des Ausbauprojektes wird die Hauptleitung bis zur Reithalle neben die bestehenden Werkleitungen verlegt. Im Bereich der Reithalle wird die Hauptleitung, welche jetzt im Privatgrundstück liegt, in den zukünftigen Strassenbereich verlegt.

Zudem werden sämtliche Hauszuleitungen im gesamten Ausbaubereich ebenfalls ersetzt.

- Hauptleitung PEH DE/DI 180/147 mm	Totallänge ca. 500 Laufmeter
- Hauszuleitungen PEH DE/DI 50/41 mm	Totallänge ca. 240 Laufmeter
- 4 neue Hydranten	

Gemäss den detaillierten Kostenberechnungen belaufen sich die Gesamtkosten auf 476'000 Franken.

Aufgrund der Verbesserungen im Feuerschutz erwarten wir Subventionen der Gebäudeversicherung in der Grössenordnung von ca. Fr. 44'000.-. Die Nettokosten für das Wasserwerk belaufen sich also noch auf rund 432'000 Franken.

Zusammenfassung

Das vorgestellte Projekt bildet einen wichtigen ersten Schritt in der Umsetzung unseres im Jahr 2014 überarbeiteten generellen Wasserprojektes (GWP). Es dient unserer Strategie zur Erreichung einer möglichst hohen Versorgungssicherheit für das wichtigste Grundnahrungsmittel – das Trinkwasser. Die Realisierung dieses Projektes kann aufgrund der Finanzlage unseres Wasserwerkes noch ohne Tarifierhöhung erfolgen und ist im Finanzplan enthalten.

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Dem Kreditbegehren von 476'000 Franken für die Sanierung und Netzverstärkung Wasserleitung Steinackerstrasse, Kradolf, wird einstimmig ohne Gegenstimme

5. Niederspannungs-Verkabelung Steinackerstrasse, Kradolf: Kreditbegehren von 219'000 Franken

Ausführungen durch Peter Schrepfer, Gemeinderat, Ressortchef Werke (gemäss Botschaft)

Ausgangslage

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Wasserleitung und der Steinackerstrasse stehen umfangreiche Grab- und Bauarbeiten an. Im Zuge dieser Arbeiten werden daher auch diverse EW-Leitungs-sanierungen ausgeführt und Synergien genutzt werden.

Projektbeschreibung und –kosten

Für die niederspannungsseitige Leistungsverstärkung in der Steinackerstrasse werden Kabel ab der Trafostation Dorf bis zur Steinackerstrasse in bereits bestehende Rohre eingezogen. In der westlichen Steinackerstrasse werden neue Rohr- und Kabelanlagen zu bestehenden Verteilnkabinen sowie eine neue LED-Strassenbeleuchtung erstellt. Im östlichen Teil der Steinackerstrasse werden wiederum neue Kabelanlagen in bestehende Rohre eingezogen und eine neue Verteilnkabine erstellt. Diverse alte Hausanschlüsse werden saniert. Die Kosten für das EW Kradolf-Schönenberg (Niederspannungsanlagen) sind auf Fr. 178'000.-, die Kosten für die Gemeinde Kradolf-Schönenberg (Strassenbeleuchtung) auf Fr. 41'000.- veranschlagt. Dies ergibt Gesamtkosten von 219'000 Franken.

Zusammenfassung

Das vorgestellte Projekt bildet einen wichtigen Schritt zur kontinuierlichen Werterhaltung unseres Niederspannungsnetzes und ist Teil unserer Strategie, eine möglichst hohe Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Die Realisierung dieses Projektes kann aufgrund der Finanzlage unseres EWs ohne Tarifierhöhung erfolgen und ist im Finanzplan enthalten.

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Dem Kreditbegehren von 219'000 Franken für die EW Niederspannungs-Verkabelung Steinackerstrasse, Kradolf, wird einstimmig ohne Gegenstimme genehmigt.

6. Sanierung Steinackerstrasse, Kradolf: Kreditbegehren von 225'000 Franken

Ausgangslage

Die Wasserleitung in der Steinackerstrasse ist in einem sehr schlechten Zustand und muss dringend saniert werden. Nach diesen Grabarbeiten wird die Steinackerstrasse zwischen Bahnhof- und Neueckstrasse, welche schon jetzt in einem schlechten Zustand ist, endgültig ein Sanierungsfall. Der bestehende Strassenkörper weist eine Breite von ca. 3.20 – 3.50 Meter auf. Die Vermarkungsbreite der bestehenden Strassenparzelle Nr. 2463 misst ca. 3.30 Meter. Die bestehende Strassenentwässerung läuft zum Teil über Schlammsammler in die bestehende Schmutzwasserkanalisation oder wird über die südliche Schulter in das Wiesland entwässert. Im gesamten Ausbaubereich ist die Stärke der Fundationsschicht und des Belages ungenügend.

Die Einlenkersituation im Bereich der Bahnhofstrasse ist heute unbefriedigend und soll verbessert werden. Zudem plant die Gemeinde hier den Bau eines Unterflurcontainers zur Entsorgung von Hausabfällen.

Der Bachdurchlass des Bitzibach muss im Zuge der Bauarbeiten ebenfalls neu gestaltet werden. Zudem soll der Bitzibach zwischen der Steinackerstrasse und der Bahnhofstrasse renaturiert und in einem neuen Verlauf erstellt werden. Dies ist jedoch nicht Bestandteil des vorliegenden Strassenbauprojektes. Der Gemeinderat wird das Projekt „Renaturierung Bitzibach“ nach weiteren Abklärungen mit Grundeigentümern, Bund und Kanton in eigener Kompetenz beschliessen und um möglichst viele Synergien nutzen zu können, gleichzeitig mit den Bauarbeiten an der Steinackerstrasse ausführen.

Projektbeschreibung und –kosten

Die Steinackerstrasse wird zwischen der Bahnhofstrasse und der Neueckstrasse auf einer Länge von ca. 155 Metern innerhalb der bestehenden Vermarkung ausgebaut. Nur im Bereich des Einlenkers in die Bahnhofstrasse wird sie max. 5 Meter breit. Die Strassenentwässerung erfolgt über einen bestehenden und zwei neu zu erstellende Schlammsammler. Das gesammelte Wasser wird der vorhandenen Schmutzwasserkanalisation oder so weit möglich dem Bitzibach zugeführt.

Es ist vorgesehen, die Bauarbeiten nach dem Verlegen der Werkleitungen und der Erstellung des neuen Bachdurchlasses im Herbst 2015 auszuführen. Der notwendige Landerwerb im Bereich des Einlenkers in die Bahnhofstrasse ist im Landabtausch vorgesehen. Es sind daher keine Landerwerbskosten im Projekt eingerechnet.

Zusammenfassung

Mit der Sanierung eines Teilstücks der Steinackerstrasse erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner im betroffenen Gebiet wieder eine zeitgemässe Zu- und Wegfahrt. Die Sicherheit im Einlenkerbereich zur Bahnhofstrasse kann wesentlich verbessert und zusätzlich Platz für einen Unterflurcontainer geschaffen werden. Zudem werden der Bachdurchlass und der Hochwasserschutz am Bitzibach klar verbessert.

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung

Dem Kreditbegehren von 225'000 Franken für die Sanierung der Steinackerstrasse, Kradolf, wird einstimmig ohne Gegenstimme zugestimmt.

7. Wahl der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Den Rücktritt erklärt hat Peter Lipp, Buhwil (Suppleant von 1999-2003 und Mitglied seit 2003). Walter Schönholzer bedankt sich bei Peter Lipp für seinen langjährigen Einsatz zugunsten der Gemeinde Kradolf-Schönenberg. Der Gemeinderat freut sich, dass es gelungen ist, für dieses wichtige Gremium neue, fachkompetente Personen mit Interesse an den Belangen der Öffentlichkeit, zu gewinnen.

Gemäss der Gemeindeordnung 2001 wird die Rechnungsprüfungskommission an der Gemeindeversammlung gewählt.

Gemäss § 69 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht erfolgt die Wahl gesamthaft und offen, sofern nicht ein Viertel der Stimmbürger eine geheime Wahl verlangt. Es stellt niemand einen Antrag auf geheime Abstimmung.

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung/Wahl

Alle sich zur Verfügung stellenden Personen für die Rechnungsprüfungskommission werden gesamt und offen für die Amtsperiode vom 1. Juni 2015 bis 31. Mai 2019 ohne Gegenstimme gewählt.

Die beiden anwesenden Tanja Seeholzer und Kurt Gsell erklären Annahme der Wahl:

Mitglieder

Baumgartner Urs	Neukirch a.d.Thur	(bisher)	
Fehr Bruno	Kradolf	(bisher)	
Schiess Bettina	Schönenberg	(bisher)	
Seeholzer Tanja	Buhwil	(neu, bisher Suppleantin)	

Suppleanten

Gsell Kurt	Schönenberg	(neu)	
Seiz Patrik	Schönenberg	(bisher)	

8. Wahl des Wahlbüros

Ihren Rücktritt erklärt haben Jürg Köchli, Neukirch a.d.Thur (Mitglied seit 1996) und Schefer Cornelia, Kradolf (Mitglied seit 2003). Walter Schönholzer bedankt sich bei den zurücktretenden Mitgliedern des Wahlbüros für den langjährigen Einsatz zugunsten der Gemeinde Kradolf-Schönenberg. Der Gemeinderat freut sich, dass es gelungen ist, für den freien Posten einen Nachfolger für Jürg Köchli gefunden zu haben. Herr Thomas Etter ist zusammen mit seiner Ehefrau seit April 2010 in Neukirch an der Thur wohnhaft. Er arbeitet auswärts und nutzt so die Gelegenheit, sich für seine Wohngemeinde zu engagieren und Menschen kennenzulernen.

Gemäss der Gemeindeordnung 2001 wird das Wahlbüro an der Gemeindeversammlung gewählt. Gemäss § 69 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht erfolgt die Wahl gesamthaft und offen, sofern nicht ein Viertel der Stimmbürger eine geheime Wahl verlangt. Es stellt niemand einen Antrag auf geheime Abstimmung.

Diskussion

Wird nicht gewünscht.

Abstimmung/Wahl

Alle sich zur Verfügung stellenden Personen für das Wahlbüro werden gesamt und offen für die Amtsperiode vom 1. Juni 2015 bis 31. Mai 2019 ohne Gegenstimme gewählt. Alle anwesenden, gewählten Personen erklären die Annahme der Wahl:

Mitglieder

Akermann Silvia	Schönenberg	(bisher)	
Bosshart Yvonne	Kradolf	(bisher)	abwesend
Damann Elisabeth	Buhwil	(bisher)	abwesend
Etter Thomas	Neukirch a.d.Thur	(neu)	
Eugster Jürg	Buhwil	(bisher)	
Kissling Ruth	Schönenberg	(bisher)	abwesend
Neukomm Hansruedi	Schönenberg	(bisher)	
Rusch Sonja	Neukirch a.d.Thur	(bisher)	abwesend
Vontobel Peter	Schönenberg	(bisher)	abwesend

Suppleanten

Altwegg Ruedi	Kradolf	(bisher)	abwesend
Brändle Jeanette	Kradolf	(bisher)	
Gsell Nadja	Schönenberg	(bisher)	
Meier Immanuel	Neukirch a.d.Thur	(bisher)	

9. Ehrungen

Peter Lipp, Buhwil - Suppleant von 1999 – 2003 und seit 2003 Mitglied der RPK

Peter Lipp war von 1999 – 2003 Suppleant der RPK und seit 2003 Mitglied, zuletzt Präsident. Diese wichtige Kommission benötigt jeweils Vorbereitungsarbeiten wie Prüfungs-Schwerpunkte setzen, Berichte verfassen, Massnahmen vorschlagen. Im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung von Kradolf-Schönenberg bedankt sich Walter Schönholzer bei Peter Lipp für seinen 16-jährigen grossen und vorbildlichen Einsatz für die Gemeinde.

Jürg Köchli, Neukirch a.d. Thur - Mitglied des Wahlbüros seit 1995

Jürg Köchli wurde 1995 ins Wahlbüro gewählt und war seit 1996 - seit Beginn unserer Gemeinde - aktiv. Manchen Sonntag musste er investieren. Er hat die kurzen Gespräche mit den Einwohnern an der Urne immer sehr geschätzt. Im Wahlbüro hat er bei den komplexen Wahlen jeweils auch als Kontrolleur nach den Bereinigungen figuriert. Dabei zeigte er stets seine Verlässlichkeit und die Fähigkeit, sich sehr gut zu konzentrieren. Im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung von Kradolf-Schönenberg bedankt sich Walter Schönholzer bei Jürg Köchli für seinen 20-jährigen grossen und vorbildlichen Einsatz für die Gemeinde.

Willi Wüthrich, Neukirch a.d. Thur – Mitglied der Werkkommission seit 2003

Die Ehrung von Willi Wüthrich erfolgt durch Peter Schrepfer, Ressortchef Werke. Offiziell wurde Willi Wüthrich an der Gemeinderats-Sitzung vom 1. April 2003 mit der Genehmigung des Werkkommissions-Protokolls gewählt. Zuvor hat er jedoch bereits als Gast oder in Vertretung des damaligen Präsidenten der Elektrakorporation Neukirch an der Thur an einigen Sitzungen der Werkkommission teilgenommen. Im Wesentlichen war er sodann auch an der erfolgreichen Integration der Elektrakorporation Neukirch in die Werkbetriebe Kradolf-Schönenberg massgebend beteiligt. Damit das aber trotzdem weiter gut funktionierte, hat Willi Wüthrich dann während der letzten 12 Jahre an rund 50 Werkkommissions-Sitzungen teilgenommen und mit seiner grossen Erfahrung einen wichtigen Beitrag zur guten Entwicklung unserer Werkbetriebe geleistet. Mit seinem ausgeglichenen Wesen und seiner ruhigen Art hat er auch viel zu einem positiven Teamgeist beigetragen. Im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung von Kradolf-Schönenberg bedankt sich Peter Schrepfer bei Willi Wüthrich für seinen 12-jährigen grossen und vorbildlichen Einsatz für die Gemeinde.

Fabio Ebnöther, Kradolf – Mitglied des Gemeinderates von 2003 - 2015

Walter Schönholzer führt aus, dass im Jahr 2003 gleich drei Gemeinderäte zurücktraten: Urs Schefer, Luzius Müller und Hanspeter Christen. In einer Kampfwahl wurden am 9. Februar 2003 Paul Humbel, Peter Schrepfer und eben Fabio Ebnöther in den Gemeinderat gewählt. Er übernahm das neu geschaffene Ressort Familie und Freizeit. Später wurde daraus das heutige Ressort Gesellschaft und Bildung. Fabio zeichnete als Ressortchef für die Bereiche: Schwimmbad Thurfeld, Jugendtreff, familienergänzende Kinderbetreuung, Spielplätze, Familienpolitik, Veranstaltungen allgemein und Corporate Identity (CI) – einheitliches Erscheinungsbild - verantwortlich.

In diesen 12 Jahren hat er unter anderem:

- ... den ersten Mittagstisch in Kradolf-Schönenberg in Zusammenarbeit mit dem Verein Gleis Zwo aufgebaut
- ... als Präsident des Jugendtreffs jahrelang die Geschicke geleitet, den Aufbau der offenen Jugendarbeit ermöglicht und die erfolgreiche Suche nach neuen Räumen mit dem Umzug nach Sulgen geleitet
- ... im OK-Bahnhofstrassenfest 2004 mitgewirkt
- ... die Gemeindebroschüre und die Weihnachtskarten gestaltet
- ... die Ortseingangstafeln designed
- ... die Gemeinde-Krawatten realisiert
- ... das neue Logo der Gemeinde entworfen
- ... das Mitteilungsblatt und alle anderen Dokumente gestaltet
- ... die historischen Bilder aller Dörfer digitalisiert und aufgearbeitet
- ... bei der Mütter- und Väterberatung sowie dem Tageselternverein Oberthurgau und auch einige Jahre in der Fürsorgebehörde mitgewirkt
- ... mit Leib und Seele für das Schwimmbad Thurfeld, Schönenberg, eingesetzt. In seiner Zeit als Vorstandsmitglied wurde 2005 die Folie ersetzt, 2006 die neue Rutschbahn eingeweiht, 2007 der Hochwasserschutz realisiert, 2008/2009 der grosse Umbau der Gebäude, Kiosk, Garderoben, Spielplatz (im Winter kombiniert für Öffentlichkeit nutzbar) realisiert,

2011 Parkplatz vor dem Schwimmbad und 2014/2015 die Sanierung der technischen Anlagen inkl. Kinderspielfeld und Grillstelle mitrealisiert. Insgesamt wurden in seiner Ära mehr als 3 Mio. in und um das Schwimmbad von der öffentlichen Hand investiert. Die Badi war Fabio ganz besonders wichtig. Unsere schöne Badi verdankt Fabio enorm viel! Nun hat er zusammen mit Guido Bruggmann das Präsidium übernommen!

- ... verantwortlich für die Wein- und Grappa-Auswahl nach den Gemeinderats-Sitzungen
- ... die unvergessliche dreitägige Gemeinderatsreise 2010 ins Trentino, der Heimatregion seiner Mutter, organisiert

Fabio Ebnöther hat an 238 Gemeinderatssitzungen, 39 Vormundschaftsbehörde-Sitzungen, 24 Feuerwehrdelegiertenversammlungen und 25 Gemeindeversammlungen teilgenommen. Dafür hat er zirka 950 Stunden an Sitzungen verbracht. Werden das Aktenstudium, Ressortsitzungen und Ressortarbeiten dazugezählt, sind das gut und gerne 2300 Stunden oder rund ein ganzes Arbeitsjahr, welches er in die Gemeinde investiert hat. 12 Jahre Engagement für Kradolf-Schönenberg ist eine lange Zeit und eine hervorragende Leistung. Mit seinem Engagement hat er die Gemeinde und allen voran das Schwimmbad massgeblich geprägt. Er war einerseits immer ein klarer Gewerbevertreter, trotzdem hat er auch ein feines Gespür für die Schwächeren gehabt. Fragen der Migration waren ihm wichtig. Da hat man gespürt, dass er dank seiner italienischen Mutter die Sorgen und Nöte der Einwanderer aus erster Hand kannte. Im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung von Kradolf-Schönenberg bedankt sich Walter Schönholzer bei Fabio Ebnöther für seinen 12-jährigen grossen und vorbildlichen Einsatz für die Gemeinde und überreicht ihm einen Gutschein (Anteil) für die Anschaffung eines Rasenroboters. In den Dank eingeschlossen ist auch seine Frau Susanne.

Fabio Ebnöther bedankt sich für die lobenden Worte und das Geschenk, welches ihm übergeben wurde. Während der Zeit als Gemeinderat konnte er viel lernen und viele neue Leute kennenlernen. Für ihn ist eines seiner Lieblingskinder im Gemeinderat, das Schwimmbad, erwachsen geworden und hat ein Facelifting erlebt. Er bezeichnet den Gemeinderat als tolles, spitzenmässiges Kollegium. Einziger Wehmutstropfen sei, dass er nicht mehr in dieser tollen Runde (auch Jassrunde) dabei sei. Er verabschiedet sich mit einem Zitat des britischen Komponisten Benjamin Britten: „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom – sobald man aufhört, treibt man zurück“.

10. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Walter Schönholzer:

Revision Ortsplanung

Dabei ist es wichtig, strategisch weit über die Grenzen hinaus zu schauen, damit in zwei, drei Generationen die Leute sagen – DIE haben etwas studiert! Die beiden Gemeinden sind quasi zusammengewachsen. Alle Gemeinden müssen ihre Zonenplanung machen und ihre Richtpläne überarbeiten. Das neue Gesetz schreibt vor, dass die Raumplanung über die Gemeindegrenzen erfolgen muss. Die beiden Gemeinderäte haben in einer gemeinsamen Sitzung festgestellt, dass eine Zusammenarbeit bei der Ortsplanung sinnvoll ist und entschieden, diese unter den Nachbargemeinden Sulgen und Kradolf-Schönenberg miteinander durchzuführen. Auszonungen oder Verlagerungen von Bauzonen werden eventuell nötig sein. Ziel ist es, dass das Projekt „Revision Ortsplanung“ im Jahr 2018 abgeschlossen werden kann.

Hinweise:

7. Kradolf-Schönenberger Poesietag am 27. Juni 2015

Der siebte Kradolf-Schönenberger Poesietag findet auch diesmal in den Räumen der Werkstatt von A. Schneiter auf dem Gelände der ehemaligen Seidenweberei Schönenberg statt. Er wird begleitet durch eine Ausstellung von Arbeiten der letzten Jahre der Künstlerin Renate Flury.

Wandernacht vom 12. Juli 2014

Walter Schönholzer weist auf die Durchführung der 9. Wandernacht am 4. Juli 2015 hin und ruft zum Besuch dieses erlebnisreichen Anlasses auf. Auf der Ruine Last erwartet uns wiederum der Ski- und Wanderclub Schönenberg-Kradolf – Sulgen und verwöhnt die Besucher mit einem Schlummerbecher oder Kaffee und Kuchen.

Bundesfeier vom 1. August 2015 beim Schützenhaus Erlenacker, Buhwil

Die Bundesfeier vom 1. August 2015 wird von den Erlenackerschützen Kradolf-Schönenberg organisiert. Festredner ist der einheimische Hansy Nifeler, Kradolf, welcher das härteste Radrennen der Welt „Race Across America“ gewonnen hat.

Jubiläumsfest 20 Jahre Kradolf-Schönenberg vom 26. + 27. August 2016

Es ist an der Zeit für ein nächstes grosses Fest in Kradolf-Schönenberg. Im Jahr 2016 feiert die Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg ihr 20-jähriges Jubiläum. Ein Organisationskomitee unter der Leitung von OK-Präsident Max Staub hat die Arbeiten bereits aufgenommen und ist auch auf die tatkräftige Mithilfe von Vereinen und der Bevölkerung angewiesen.

Gutschein für Schwimmbad-Saisonkarten bei der Verwaltung abzuholen

Walter Schönholzer weist daraufhin, dass auf der Gemeinde pro Einwohner ein Gutschein für die Badi-Saison-Karte 2015 abgeholt werden kann. Mit diesem Gutschein erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner von der Gemeinde Fr. 5.- an ihre Saison-Karte 2015. Die Gutscheine sind einlösbar bis zum 31. Juli 2014 an der Kasse im Schwimmbad Thurfeld. Gleichzeitig kann man auch Genossenschafter werden und dadurch über die Geschicke der Badi mitbestimmen.

Umfrage:

Mitteilungsblatt – Anfrage zur Änderung der Monatsbezeichnung

Brunhilde Bergmann, Kradolf, schlägt vor, auf dem monatlich erscheinenden Mitteilungsblatt den Hinweis der Monats-Ausgabe, auf den Folgemonat und nicht auf den vergangenen Monat, zu ändern. Fabio Ebnöther erläutert, dass diese Praxis nur eine von vier Gemeinden betreibt. Die nachfolgend durchgeführte Konsultativabstimmung ergibt grossmehrheitlich, dass die bisherige Praxis beibehalten wird.

fttb (fibre to the building) – Angebot Glasfasertechnologie

René Kubli, Kradolf, möchte wissen, wie es zum Thema „Glasfasertechnologie“ steht? Peter Schrepfer, Ressortchef Werke, erläutert, dass die Abklärungen im Gange oder abgeschlossen sind. In Kradolf-Schönenberg stehen zwei Anbieter zur Verfügung – die Swisscom und die Telekabel Bischofszell AG. Gemäss Peter Salvisberg, Geschäftsführer RKO Signal AG und Bereichsleiter der Telekabel Bischofszell AG, können die Leistungen angeboten werden. Die Mehrheit der Abonnenten verzichtet jedoch aus Preisgründen auf solche teureren Angebote. Am 13. August 2015 wird der Gemeinderat in einer Sondersitzung zum weiteren Vorgehen in Sachen Kommunikationsnetz debattieren.

Schluss:

Gestützt auf § 98 des Gesetzes über das Stimm- und Wahlrecht fragt der Gemeindeammann die Stimmberechtigten, ob jemand eine Beschwerde oder Rüge bezüglich einer Rechtsverletzung bei der Vorbereitung und/oder Durchführung dieser Gemeindeversammlung habe. Dies ist nicht der Fall. Der Gemeindeammann bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie dem Gemeinderat für das Engagement. Ein weiterer Dank geht an die Primarschulgemeinde Schönenberg-Kradolf für die Benützung der Mehrzweckhalle. Ein besonderer Dank geht an das Abwart-Ehepaar Ursi und Norbert Keller für das Einrichten und Aufräumen der Halle. Zum Schluss lädt der Gemeindeammann alle zum Apéro ein und wünscht einen schönen Sommer.

Schluss der Versammlung: 21.40 Uhr

Für die Richtigkeit:


Walter Schönholzer
Gemeindeammann




Jörg Fässler
Gemeindeschreiber

Botschaft zu Traktandum Nr. 2a

Einbürgerungsgesuch von Djukic Aleksandar, Schönenberg

Aleksandar Djukic stammt aus Serbien und wohnt seit 2001 in Schönenberg. Er wurde 1996 in Serbien geboren und reiste 2001 in die Schweiz ein. Im Jahr 2015 schloss Aleksandar Djukic seine Ausbildung zum Lebensmitteltechnologen bei der Bischofszell Nahrungsmittel AG in Bischofszell ab. Er ist heute noch in seinem ehemaligen Lehrbetrieb tätig.

Nachdem die Schweiz und insbesondere Schönenberg zu seinem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt Aleksandar Djukic das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz. Die nötige Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor.

Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch geprüft und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Einbürgerungsgesuch von Djukic Aleksandar zuzustimmen.



Aleksandar Djukic

Einbürgerungsgesuch von Memedi Gajjur und Mirsada, Schönenberg, mit dem Sohn Berkan und den Töchtern Belma und Selma

Vater Gajjur Memedi stammt aus Mazedonien und wohnt seit 1991 in Schönenberg. Er wurde 1979 in Mazedonien geboren und reiste 1991 in die Schweiz ein. Seit 2002 arbeitet er bei der Stadler Bussnang AG und ist heute Teamleiter in der Aluminiumschlosserei.

Mutter Mirsada Memedi stammt ebenfalls aus Mazedonien. Sie wurde 1981 in Mazedonien geboren. Von 1991 bis 2002 lebte Frau Memedi in Leonberg, Deutschland. Nach ihrer Heirat reiste sie 2002 in die Schweiz ein. Sie ist Hausfrau und Mutter.

Sohn Berkan Memedi wurde 2003 in Münsterlingen geboren und besucht momentan die 6. Klasse. Tochter Belma Memedi wurde 2008 in Münsterlingen geboren und besucht momentan die 1. Klasse. Tochter Selma Memedi wurde 2013 in Münsterlingen geboren und ist noch ein Kleinkind.

Nachdem die Schweiz und insbesondere Schönenberg zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt die Familie Memedi das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz.

Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch eingehend geprüft und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Einbürgerungsgesuch von Memedi Gajjur und Mirsada mit Sohn Berkan und Töchtern Belma und Selma zuzustimmen.



Gajjur Memedi



Mirsada Memedi



Berkan Memedi



Belma Memedi



Selma Memedi

Botschaft zu Traktandum Nr. 2c

Einbürgerungsgesuch von Oliveira Amaral Sara, Schönenberg

Sara Oliveira Amaral stammt aus Portugal. Sie wurde 1995 in Chur geboren und wohnt seit 2010 in Schönenberg. Vorher lebte sie mit ihrer Familie in Weinfelden. Im Jahr 2015 schloss Sara Oliveira Amaral ihre Ausbildung zur Kauffrau bei der Firma Tunap AG in Märstetten ab. Heute ist sie in einem 60%-Pensum als Kauffrau bei der Tunap AG in Märstetten angestellt und absolviert berufsbegleitend die Berufsmatura. Nachdem die Schweiz und insbesondere Schönenberg zu ihrem Lebensmittelpunkt geworden ist, stellt Sara Oliveira Amaral das Gesuch um Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Kradolf-Schönenberg, des Kantons Thurgau und der Schweiz. Die nötige Eidgenössische Einbürgerungsbewilligung liegt vor. Der Gemeinderat hat das Einbürgerungsgesuch geprüft und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, dem Einbürgerungsgesuch von Oliveira Amaral Sara zuzustimmen.



Sara Oliveira Amaral

Budget und Steuerfuss 2016

Das Budgetergebnis mit einem Defizit von „nur“ 59'500 Franken ist recht erfreulich ausgefallen. Bei einem Umsatz von über 11 Millionen Franken darf man das Budget 2016 als ausgeglichen bezeichnen. Die Ausgaben steigen nur minim und die Erträge legen deutlich zu. Dies belegt, dass der Gemeinderat die richtigen finanzpolitischen Entscheidungen getroffen hat. Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss unverändert bei 59% zu belassen.

Das Ausgabenwachstum zu bremsen oder gar Ausgaben zu senken, ist für den Gemeinderat äusserst schwierig, denn die Gemeinden sind die Letzten in der langen Kette des föderalen Gemeinwesens. Aber egal, ob Aufgaben von Bund, Kanton oder Gemeinde gelöst und finanziert werden, der Steuerzahler ist immer der Gleiche. Gerade die gebundenen Ausgaben wachsen munter weiter und da hat der Gemeinderat kaum einen Handlungsspielraum. Der Gemeinderat ist willens, diese komplexe Herausforderung anzunehmen und überlegt sich deshalb intensiv, wie wir Leistungen an die Bevölkerung besser und allenfalls auch kostengünstiger erbringen könnten. Dabei ist eine optimale Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde Sulgen von zentraler Bedeutung. Der Gemeinderat wird die knappen „freien“ Mittel weiterhin sehr zielgerichtet in die Werterhaltung und den gezielten Ausbau der Infrastruktur zum Wohle der Bevölkerung und zur Steigerung der Attraktivität einsetzen. Die zunehmende Wohnattraktivität von Kradolf-Schönenberg hat zu einem deutlichen Bevölkerungswachstum geführt. Dies wirkt sich jetzt unter anderem auch bei den Steuereinnahmen positiv aus.

Aufwand

Der Gesamtaufwand steigt mit CHF 107'000 (+ 0.97%) nur leicht auf CHF 11.130 Mio. an. Mit höheren Aufwendungen rechnen wir in den Bereichen Kulturförderung (Dorf-fest), Kranken- und Pflegeheime (Pflegefinanzierung), öffentlicher regionaler Personen-verkehr, Friedhof und Bestattung (Friedhofunterhalt Kradolf und Sulgen) und Raum-ordnung (Revision Ortsplanung). Dank den hohen zusätzlichen Abschreibungen, welche wir in den letzten Jahren und insbesondere 2014 getätigt haben, liegt nun der Abschreibungsaufwand trotz den hohen geplanten Investitionen tiefer als im Vorjahr. Der Aufwand für die öffentliche Sozialhilfe bleibt, auch im kantonalen Vergleich, auf einem hohen Niveau. Erfreulicherweise resultieren bei vielen Konten tiefere Aufwen-dungen als im Vorjahresbudget.

Das Wasserwerk erwartet ein Defizit von rund CHF 58'000. Hauptgründe dafür sind die hohen Ausgaben für den Ersatz alter Hausanschlüsse und der steigende Abschrei-bungsbedarf aufgrund der Ersatzinvestitionen ins Leitungsnetz. Eine Erhöhung des Wasserpreises wird wohl per 2017 unumgänglich.

Das Abwasserwerk rechnet mit einem kleinen Defizit von rund CHF 12'000. Der Bund führt per 01.01.2016 eine neue Abgabe von 9 Franken pro Einwohner zur Bekämpfung von Mikroverunreinigungen aus medikamentösen Rückständen im Abwasser ein. Diese Abgabe müssen wir den Einwohnern verursachergerecht weiterbelasten. Weil wir in den vergangenen 10 Jahren viel in den Unterhalt der Abwasserleitungen investiert

haben, sinken nun die jährlichen Unterhaltskosten. So kann die Mehrbelastung durch die neue Abgabe zum grossen Teil aufgefangen werden. Deshalb wird der Gemeinderat vorläufig auf eine Gebührenerhöhung verzichten.

Im Elektrizitätswerk (EW) rechnen wir primär wegen den Abschreibungen der vergangenen Investitionen mit einem Defizit von rund CHF 229'000. Die hohen Investitionen der letzten Jahre werden jetzt aber kontinuierlich sinken und dadurch nimmt auch der Abschreibungsaufwand laufend ab. Das erwartete Defizit kann dank dem vorhandenen Eigenkapital aufgefangen werden.

Ertrag

Der Gesamtertrag nimmt erfreulicherweise um CHF 267'000 (+ 2.47%) deutlich zu und steigt auf CHF 11.071 Mio. Als Nettoertrag aus Gemeindesteuern rechnen wir mit CHF 3.125 Mio. Der Steuerertrag wächst gegenüber dem Budget 2015 nochmals um CHF 125'000. Dies ist vor allem auf das Bevölkerungswachstum zurückzuführen. Auch die Erträge von Liegenschaften- und Grundstückgewinnsteuern legen gegenüber dem Budget 2015 zu.

Investitionen

Aufgrund des Unwetters vom 14. Juni 2015 musste der Gemeinderat die Investitionsplanung komplett überarbeiten und die Prioritäten neu setzen. In den nächsten zwei Jahren ist deshalb mit relativ hohen Investitionen zu rechnen. Der Gemeinderat überprüft die Prioritäten der Investitionen laufend und verschiebt diese nötigenfalls auch etwas auf der Zeitachse. Nur so können wir unseren Finanzhaushalt langfristig in Ordnung halten. An Investitionsprojekten wird es uns, wie die Investitionsplanung zeigt, auch in Zukunft nicht mangeln.

Die im steuerfinanzierten Bereich im Jahr 2016 geplanten Nettoinvestitionen sind mit CHF 1.29 Mio. noch höher als 2015 (+ CHF 230'000) und werden vermutlich zu einer leichten Neuverschuldung führen. Die Investitionen konzentrieren sich auf den Strassenbau (Rosengartenstrasse, Kradolf, und Istighoferstrasse, Buhwil) sowie den Hochwasserschutz bei den Bächen. Die Rosengartenstrasse wurde beim Unwetter im Juni sehr stark beschädigt und bei der Istighoferstrasse hängt die Ausführung mit dem Bau des Erdgasröhrenspeichers in Buhwil zusammen. Die Vorfinanzierung für die Istighoferstrasse über CHF 100'000, welche wir mit dem Rechnungsergebnis 2010 gebildet haben, können wir nun auflösen, und für den Bau des Trottoirs Rosengartenstrasse rechnen wir mit Baubeiträgen von insgesamt CHF 60'000. Beides hilft uns, die Nettoinvestitionsausgaben etwas zu senken.

Das verheerende Unwetter vom 14. Juni 2015 hat dazu geführt, dass wir in den nächsten zwei bis drei Jahren grössere Unterhalts- und Hochwasserschutzinvestitionen an den Bächen in Kradolf ausführen müssen. Der Gemeinderat hat für die Jahre 2016 und 2017 je CHF 300'000 als Bruttoaufwand vorgesehen. Die genauen Beträge können aber erst bei Vorliegen der konkreten Sanierungs- und Schutzprojekte beziffert werden. Wir dürfen davon ausgehen, dass sich Bund und Kanton zu etwa zwei Dritteln an den Kosten beteiligen werden.

Bei den Werken, welche mit Gebühren finanziert werden, sind die Investitionen rückläufig. Im Elektrizitätswerk (EW) sollen netto CHF 985'000 (- CHF 255'000) investiert werden. Hier konzentrieren sich die Investitionen auf Projekte, welche im Zusammenhang mit anderen Werken stehen und so Synergien auslösen. Es sind

dies die Sanierung der Verkabelung beim Gartenheimweg, der Rosengartenstrasse und der Bahnhofstrasse in Kradolf sowie diverse weitere Projekte, welche jedoch nur bei Bedarf ausgeführt werden.

Beim Wasserwerk sind, gestützt auf die GWP (**Generelle Wasserversorgungs Planung**), in den nächsten 10 – 15 Jahren kontinuierlich Sanierungsinvestitionen in die Wasserversorgung geplant. 2016 sind der Ersatz der Wasserleitungen beim Gartenheimweg, Kradolf, beim Grüentalweg, Schönenberg, und in Neukirch an der Thur zwischen der Käseri und Langhalden sowie eine Teilsanierung der Dorfbrunnenleitungen vorgesehen.

Bei der Kanalisation sind keine Investitionen, sondern „nur“ der übliche jährliche Unterhalt geplant. Die Kanalisation ist schuldenfrei und muss jetzt Eigenkapital für künftige Sanierungen aufbauen.

Insgesamt sind 2016 inkl. der Werkbetriebe netto 2.585 Mio. Franken an Investitionen geplant. Dies ist gegenüber dem Budget 2015 eine leichte Abnahme von CHF 125'000. Allerdings liegen die Investitionen auf einem hohen Niveau. Dies ist aber kein Grund zur Beunruhigung, denn die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Kradolf-Schönenberg imstande ist, solche Kraftakte zu stemmen.

Investitions- und Finanzplan 2016 – 2020

Der Investitionsplan 2016 - 2020 zeigt, dass die geplanten Investitionen hoch bleiben und netto meist über CHF 2.0 Mio. liegen werden. Der durchschnittliche Cash Flow der Gemeinde lag in den letzten 10 Jahren bei rund 1.5 Mio. Franken. Wenn wir also mehr als den Betrag von 1.5 Mio. investieren, nimmt die Verschuldung zu. Der Gemeinderat wird weiterhin seinen erfolgreichen Finanzziele und dem Leitbild treu bleiben: **“langfristiger Schuldenabbau bei regional attraktivem Steuerfuss und angemessenen Investitionen in die Infrastruktur“**. Der Gemeinderat ist also gefordert, die Prioritäten jährlich genau zu prüfen. Der Gemeinderat ist froh, dass er sich in allen Bereichen auf entsprechende Unterhaltskonzepte stützen kann. Dies ermöglicht uns gezielt zu planen, Synergien zu nutzen, zu agieren und nicht nur auf Schadenfälle zu reagieren.

Der Finanzplan 2016 - 2020 zeigt, dass in den nächsten Jahren mit moderaten Defiziten zu rechnen ist. Sofern nicht zusätzliche Aufgaben im grossen Stil auf die Gemeinden zukommen, ist der erwartete Umfang der Defizite dank dem vorhandenen Eigenkapital problemlos zu verkraften.

Detailkommentar zu einzelnen Budget-Positionen

(viele Konten weisen im Vergleich zum Budget 2015 tiefere Aufwendungen auf. Dies nehmen wir erfreut zur Kenntnis. Im Detailkommentar werden vor allem höhere Aufwendungen und tiefere Erträge erläutert).

012 Exekutive

Falls der Gemeindepräsident in die Thurgauer Regierung gewählt wird, muss die Findungskommission betreffend Nachfolge im Gemeindepräsidium tätig werden. Dieser Aufwand und ein Beitrag an zwei mögliche Wahlfeiern sind hier berücksichtigt.

029 Bau- und Werkverwaltung

Die Ausgaben bleiben unverändert. Der Gesamtaufwand steigt aber wegen geringerer Erträge trotzdem leicht.

101 Rechtspflege

Inzwischen sind die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) sowie die Berufsbeistandschaft seit bald drei Jahren operativ tätig. Der Aufwand für die Berufsbeistandschaft Region Bischofszell (BbRB) mit Sitz in Schönenberg kann nun dank Erfahrungszahlen genauer budgetiert werden. Der Aufwand ist direkt von den Fallzahlen abhängig, und da ist eine genaue Voraussage praktisch unmöglich. Unser Kostenanteil am Aufwand der Berufsbeistandschaft BbRB ist mit CHF 200'000 im Vergleich zu den anderen acht Mitgliedsgemeinden leicht überdurchschnittlich. Der Aufwand für die von der KESB verfügbaren Massnahmen kommt im Konto 581 „Öffentliche Sozialhilfe“ zum Tragen.

140 Feuerwehr

Wir rechnen mit einem Überschuss von CHF 33'000. Dieser wird in den Spezialfonds Feuerwehr gelegt und steht ausschliesslich der Feuerwehr, z.B. für künftige Materialbeschaffungen, zur Verfügung.

300 Kulturförderung

Die bestehende Gemeindebroschüre geht aus und muss neu gedruckt werden. In diesem Zusammenhang wird die Broschüre überarbeitet und aktualisiert. Zudem sind hier netto CHF 20'000 als Gemeindebeitrag an das Dorffest „20 Jahre Kradolf-Schönenberg“ berücksichtigt.

410 Kranken- und Pflegeheime

Der Kostenbeitrag an die Langzeitpflegefinanzierung steigt und steigt auf nunmehr CHF 225'000. Der Bund hat hier den Kantonen und Gemeinden eine enorme Mehrbelastung aufgebürdet.

520 Krankenversicherung

Mit der kantonalen Kürzung bei der Anspruchsberechtigung für Prämienverbilligungen und dem konsequenten Handeln gegenüber säumigen Prämienzahlern sinkt jetzt der Aufwand für die Krankenversicherung inkl. Prämienverbilligung erstmals. Er beträgt aber immer noch CHF 485'000. Der administrative Aufwand der Gemeindeverwaltung im Zusammenhang mit den Prämienverbilligungen und säumigen Prämienzahlern (Case Management) ist weiterhin hoch und sehr mühsam.

581 Öffentliche Sozialhilfe

Der budgetierte Aufwand für die öffentliche Sozialhilfe liegt mit CHF 660'300 etwas tiefer als im Budget 2015. Leider liegt der Aufwand pro Kopf über dem kantonalen Durchschnitt. Es ist sehr schwierig, diesen Posten zu budgetieren, denn eine teure Fremdplatzierung eines Kindes oder ein komplexer Fall mehr oder weniger können die Fürsorgerechnung völlig verändern.

589 Übrige Sozialhilfe

Wir müssen erneut mit höheren Nettoaufwendungen im Bereich der Alimentenbevorschussung rechnen.

650 Öffentlicher regionaler Personenverkehr

Der höhere Beitrag hat mit dem Fonds zur Finanzierung und dem Ausbau der Bahninfrastruktur (FABI) zu tun. Die FABI-Vorlage wurde vom Stimmvolk in der Volksabstimmung vom 9. Februar 2014 deutlich gutgeheissen. Dadurch steigen jetzt die Beiträge der Kantone und Gemeinden an den öffentlichen Verkehr. Allerdings wird der Kanton Thurgau und insbesondere auch der Bahnhof Kradolf direkt von den geplanten Ausbauten der Bahninfrastruktur profitieren.

701 Wasserversorgung

Bei einem Umsatz von knapp CHF 590'000 wird mit einem Defizit von CHF 58'450 gerechnet. Dieses resultiert vor allem aus dem geplanten Ersatz alter Hausanschlüsse an der Unteren Sonnenbergstrasse 23/25/27 sowie dem steigenden Aufwand

für Abschreibungen. Eine Erhöhung des Wasserpreises per 2017 wird wegen des hohen Unterhaltsbedarfs wohl unumgänglich.

710 Abwasserbeseitigung

Bei einem Umsatz von CHF 474'000 rechnen wir mit einem Defizit von CHF 11'700. Der Bund führt per 01.01.2016 eine Abgabe von 9 Franken pro Einwohner ein. Mit diesem Geld wird der Ausbau der ganz grossen Abwasserreinigungsanlagen zur Elimination medikamentöser Rückstände im Abwasser finanziert. Diese Investitionen sind sehr teuer und lohnen sich daher nur bei den ganz grossen Anlagen. Weil wir in den vergangenen 10 Jahren bereits viel in den Unterhalt der Abwasserleitungen investiert haben, sinken nun die jährlichen Unterhaltskosten. So kann die Mehrbelastung durch die neue Abgabe zum grossen Teil aufgefangen werden. Deshalb will der Gemeinderat vorläufig auf eine Gebührenerhöhung verzichten.

720 Abfallbeseitigung

Der Aufwand ist im Vergleich zu früheren Jahren deutlich höher. Dies hat mit dem Bau von Unterflurcontainern für die Kehrichtsammlung zu tun. Wir wollen im Jahr 2016 die nächsten 3 – 4 Unterflurcontainer erstellen.

740 Friedhof und Bestattung

Der Friedhof Kradolf soll nach dem Unwetter vom Juni 2015 eine sanfte Renovation und Anpassungen an der Umgebung erfahren. In Sulgen sind Renovationen am Friedhofgebäude geplant. An diesen Kosten hat sich die Gemeinde Kradolf-Schönenberg anteilmässig zu beteiligen.

750 Gewässerverbauungen

Nach dem verheerenden Unwetter vom 14. Juni 2015 kommen nun in den nächsten zwei bis drei Jahren grosse Unterhalts- und Hochwasserschutzinvestitionen auf uns zu. Diese Investitionen verursachen einen höheren Abschreibungsaufwand.

790 Raumordnung

Hier ist der Aufwand im Zusammenhang mit der Revision der Ortsplanung enthalten. Dieses umfangreiche mehrjährige Projekt haben wir gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Sulgen im März 2015 gestartet.

861 Elektrizitätsversorgung (Durchleitung und Netznutzung)

Bei einem Gesamtumsatz von 3.34 Mio. Franken rechnen wir mit einem Defizit von CHF 229'000. Das Defizit ist insofern nicht beunruhigend, als noch genügend Eigenkapital vorhanden ist. Die hohen Investitionen der vergangenen Jahre sinken jetzt, dadurch nimmt der Abschreibungsaufwand laufend ab und die künftigen Rechnungen werden so entlastet.

865 Elektrizitätsversorgung (Stromhandel)

Aus dem Ausgleichsfonds der Swissgrid für die Mehrkosten von Strom aus Wasserkraft (Thurstrom) erwarten wir eine Ausgleichszahlung von zirka CHF 535'000.

900 Gemeindesteuern

Als Netto-Gemeindesteuerertrag rechnen wir mit CHF 3.125 Mio. Der Steuerertrag nimmt voraussichtlich vor allem wegen des Bevölkerungswachstums gegenüber dem Budget 2015 nochmals um CHF 125'000 zu.

921 Finanzausgleich

Wir rechnen mit einem Finanzausgleichs-Beitrag von CHF 520'000.

931 Gemeindeanteil an kantonalen Steuern

Sowohl bei den Liegenschaften- als auch bei den Grundstückgewinnsteuern gehen wir von höheren Beträgen als im Budget 2015 aus.

Kommentar zum Budget der Investitionsrechnung

620 Gemeindestrassen

Die Unwetterschäden vom 14. Juni 2015 haben dazu geführt, dass die Rosengartenstrasse in Kradolf dringend saniert werden muss. Um willkommene Synergien zu nutzen, soll gleichzeitig mit dem Neubau des Erdgasröhrenspeichers in Buhwil auch die Istighoferstrasse saniert werden. Daher resultiert eine sehr hohe Investitionssumme bei den Gemeindestrassen.

701 Wasserversorgung

Hier sind die Sanierungen der Wasserleitungen Gartenheimweg, Kradolf, Grüntalweg, Schönenberg, und in Neukirch die Wasserleitung von der Käserei in Richtung Langhalden sowie eine Teilsanierung der Dorfbrunnenleitungen vorgesehen.

710 Abwasserbeseitigung

Wegen fehlender Investitionen und der Verrechnung von Anschlussgebühren rechnen wir im Jahr 2016 anstelle von Nettoaussgaben wiederum mit Nettoeinnahmen.

750 Gewässerverbauungen

Nach dem Unwetter vom 14. Juni 2015 kommen in den nächsten zwei bis drei Jahren grössere Unterhalts- und Hochwasserschutzinvestitionen auf uns zu. Im Budget 2016 sind Sanierungskosten von CHF 300'000.- berücksichtigt, wobei wir mit Beiträgen von Bund und Kanton von ca. CHF 200'000 rechnen. Die Netto-Investitionen betragen also voraussichtlich CHF 100'000. Hier gilt es aber zu beachten, dass im Moment noch keine Bauprojekte vorliegen und wir daher nur eine grobe Kostenannahme getroffen haben.

861 Elektrizitätsversorgung

Im EW sind Investitionen vor allem im Zusammenhang mit der Sanierung der Rosengartenstrasse und der Wasserleitung Gartenheimweg geplant. So können wir bauliche Synergien nutzen. Für verschiedene weitere Projekte – je nach Bedarf – sind die übrigen Gelder vorgesehen.

Empfehlung und Antrag

Der Gemeinderat empfiehlt und beantragt Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

- **das Budget 2016 der laufenden Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 59'500 zu genehmigen.**
- **das Budget 2016 der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 2'585'000 zu genehmigen.**
- **den Steuerfuss 2016 der Politischen Gemeinde Kradolf-Schönenberg unverändert bei 59% festzulegen.**

Budget Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung)

Gemeindebuchhaltung

Rechnung 2014		Konto	Text	Budget 2015		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10'880'673.07	10'880'673.07	T	Total	11'023'165	10'804'245	11'130'500	11'071'000
			Aufwandüberschuss		218'920		59'500
1'698'790.25	952'219.17	0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'717'800	872'890	1'701'000	888'900
	746'571.08		Saldo		844'910		812'100
54'451.84	8'442.00	011	Legislative	61'500	8'000	60'500	8'000
	48'009.84		Saldo		53'500		52'500
271'513.75	22'658.60	012	Exekutive	288'500	17'000	298'000	14'000
	248'855.15		Saldo		271'500		284'000
828'329.01	492'341.67	020	Gemeindeverwaltung	816'700	449'190	814'200	478'300
	335'987.34		Saldo		367'510		335'900
454'531.10	392'744.30	029	Bau- und Werkverwaltung	438'500	369'600	443'000	359'500
	61'786.80		Saldo		68'900		83'500
66'972.35	1'100.00	090	Zentrum Palme Gemeindehaus	83'700		65'900	
	658'72.35		Saldo		83'700		65'900
11'336.70	1'200.00	091	Werkhof Kradolf	22'600	1'200	13'600	1'200
	10'136.70		Saldo		21'400		12'400
4'722.90	17'480.00	092	Mehrzweckgebäude Buhwil	4'050	17'450	4'050	17'450
	12'757.10		Saldo	13'400		13'400	
37.05	4'450.00	093	Feuerwehrmagazin Neukirch	550	4'450	50	4'450
	4'412.95		Saldo	3'900		4'400	
6'895.55	11'802.60	094	Truppenunterkunft, Mehrzweckhalle Kradolf	1'700	6'000	1'700	6'000
	4'907.05		Saldo	4'300		4'300	
516'670.19	345'084.40	1	OFFENTLICHE SICHERHEIT	589'200	296'500	559'900	308'000
	171'585.79		Saldo		292'700		251'900
3'573.15	2'424.65	100	Grundbuch, Mass und Gewicht	3'400	1'500	3'400	2'000
	1'148.50		Saldo		1'900		1'400
198'074.89	78'598.40	101	Rechtspflege	273'500	60'000	241'000	65'000
	119'476.49		Saldo		213'500		176'000

Rechnung 2014		Konto	Text	Budget 2015		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17'369.00	8'713.15	103	Mieterschlichtungsstelle AachThurLand				
	8'655.85		Saldo	16'400	8'000	18'000	9'000
					8'400		9'000
11'269.15	6'436.40	113	Polizei				
	4'832.75		Saldo	11'000	3'000	11'000	6'500
					8'000		4'500
198'173.95	198'173.95	140	Feuerwehr				
			Saldo	184'500	184'500	194'500	194'500
29'347.60	11'802.60	150	Militär				
	17'545.00		Saldo	23'500	6'000	23'500	6'000
					17'500		17'500
56'899.55	38'935.25	160	Zivilschutz				
	17'964.30		Saldo	75'000	33'500	66'500	25'000
					41'500		41'500
1'962.90		163	Regionaler Führungsstab (RFS)				
	1'962.90		Saldo	1'900		2'000	2'000
					1'900		
271'915.15	24'865.15	3	KULTUR UND FREIZEIT				
	247'050.00		Saldo	346'300	25'540	396'300	46'100
					320'760		350'200
88'020.75	64'60	300	Kulturförderung				
	8'956.15		Saldo	100'500	100	157'000	20'100
					100'400		136'900
10'178.00		310	Denkmalpflege und Heimatschutz				
	10'178.00		Saldo	10'200	10'200	10'200	10'200
56'081.40	50.00	330	Grünanlagen und Wanderwege				
	56'031.40		Saldo	44'100		43'100	43'100
					44'100		
31'600.00	2'310.55	340	Sport				
	29'289.45		Saldo	33'000	3'000	34'000	3'000
					30'000		31'000
86'035.00	22'440.00	341	Schwimmbad				
	63'595.00		Saldo	158'500	22'440	152'000	23'000
					136'060		129'000
323'101.50		4	GESUNDHEIT				
	323'101.50		Saldo	359'150	359'150	373'650	373'650
175'962.00		410	Kranken- und Pflegeheime				
	175'962.00		Saldo	205'000		225'000	225'000
					205'000		
128'853.50		440	Ambulante Krankenpflege				
	128'853.50		Saldo	133'000		127'000	
					133'000		127'000

Rechnung 2014		Konto	Text	Budget 2015		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20'136.00		450	Alkohol- und Drogenmissbrauch				
	20'136.00		Saldo	21'000	21'000	21'000	21'000
150.00		459	Uebrigere Krankheitsbekämpfung	150	150	150	150
	150.00		Saldo				
		470	Lebensmittelkontrolle			500	500
			Saldo				
1'832'812.05	745'857.29 5		SOZIALE WOHLFAHRT	2'058'300	698'200	2'118'800	799'000
	1'086'954.76		Saldo		1'360'100		1'319'800
6'250.00	6'250.00	500	Sozialversicherung, Allgemein		6'200	6'500	6'500
			Saldo				
578'960.35	143'146.65 520		Krankenversicherung	567'000	42'000	620'000	135'000
	435'813.70		Saldo		525'000		485'000
13'360.70		540	Jugendschutz	18'000		18'000	
	13'360.70		Saldo		18'000		18'000
37'784.35		541	Familienpolitik	42'000		40'000	
	37'784.35		Saldo		42'000		40'000
2'990.05		550	Invaliddität				
	2'990.05		Saldo		3'000	3'000	3'000
4'296.60		580	Altersfürsorge	6'000		6'000	
	4'296.60		Saldo		6'000		6'000
1'048'363.70	538'025.84 581		Oeffentliche Sozialhilfe	1'251'300	580'000	1'257'800	597'500
	510'337.86		Saldo		671'300		660'300
147'056.30	584'34.80 589		Uebrigere Sozialhilfe	171'000	70'000	174'000	60'000
	88'621.50		Saldo		101'000		114'000
1'608'343.75	221'143.90 6		VERKEHR	844'800	220'500	886'100	225'300
	1'387'199.85		Saldo		624'300		660'800
14'38'034.15	168'298.90 620		Gemeindestrassen (inkl. Werkhof)	687'600	178'500	683'400	183'300
	1'269'735.25		Saldo		509'100		500'100
61'346.60	52'845.00 640		Bundesbahnen	45'900	42'000	46'400	42'000
	8'501.60		Saldo		3'900		4'400

Rechnung 2014		Konto	Text	Budget 2015		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
108'963.00							
		650	Öffentlicher regionaler Personenverkehr	111'300		156'300	
	108'963.00		Saldo		111'300		156'300
1'435'967.15	1'223'421.70	7	Umwelt und Raumordnung	1'364'505	1'156'005	1'528'950	1'222'450
	212'545.45		Saldo		208'500		306'500
9'560.20		700	Wasser	5'000		7'000	
	9'560.20		Saldo		5'000		7'000
524'754.80	524'754.80	701	Wasserversorgung	569'505	569'505	588'950	588'950
			Saldo				
559'368.25	559'368.25	710	Abwasserbeseitigung	427'700	427'700	474'200	474'200
			Saldo				
89'212.80	85'484.15	720	Abfallbeseitigung	116'700	85'600	115'700	88'100
	3'728.65		Saldo		3'1100		2'7600
122'284.75	176'19.20	740	Friedhof und Bestattung	139'800	34'200	154'500	307'00
	104'665.55		Saldo		105'600		123'800
50'133.35	3'342.40	750	Gewässerverbauungen	44'000	5'000	52'000	5'000
	46'790.95		Saldo		39'000		47'000
12'677.50	5'383.75	770	Naturschutz	11'300	5'500	11'300	5'500
	7'293.75		Saldo		5'800		5'800
32'384.40	27'270.85	780	Übriger Umweltschutz	35'200	27'500	35'000	29'500
	5'113.55		Saldo		7'700		5'500
35'591.10	198.30	790	Raumordnung	15'300	1'000	90'300	500
	35'392.80		Saldo		14'300		89'800
2'682'897.98	2'736'762.73	8	Volkswirtschaft	3'610'810	3'663'310	3'439'700	3'487'650
53'864.75			Saldo	52'500		57'950	
18'401.10	422.20	804	Pflanzenbau	21'500	1'100	20'800	600
	17'978.90		Saldo		20'400		20'000
35'034.80	35'034.80	808	Unterhalt Flurstrassen und Feldentwässerung	24'200	24'200	24'200	24'200
			Saldo				
13'384.75		810	Forstwirtschaft	13'100		12'550	
	13'384.75		Saldo		13'100		12'550

Rechnung 2014		Konto	Text	Budget 2015		Budget 2016	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10782.70	10782.70	820	Jagd und Fischerei	10'800	10'800	10'800	10'800
			Saldo				
1'350.00	1'350.00	830	Tourismus	1'500	1'500	1'500	1'500
			Saldo				
2493.60	2493.60	840	Industrie, Gewerbe, Handel	2'500	2'500	1'000	1'000
			Saldo				
	89'072.00	850	Banken		90'000		93'000
			Saldo			93'000	
1'793'712.43	1'793'712.43	861	Elektrizitätsversorgung (Durchleitung und Netznutzung)	1'758'357	1'758'357	1'714'500	1'714'500
			Saldo				
807'738.60	807'738.60	865	Elektrizitätsversorgung (Stromhandel)	1'778'853	1'778'853	1'654'550	1'654'550
			Saldo				
510'175.05	4'631'318.73	9	FINANZEN UND STEUERN	132'300	3'871'300	126'100	4'083'600
4'121'143.68			Saldo	3'739'000		3'957'500	
429.70	3'119'568.75	900	Gemeindesteuern	30'000	3'030'000	30'000	3'155'000
3'119'139.05			Saldo	3'000'000		3'125'000	
	505'246.00	921	Finanzausgleich		480'000		520'000
505'246.00			Saldo	480'000		520'000	
386'775.60	900'382.05	931	Gemeindeanteil an kantonalen Steuern		255'000		300'000
513'606.45			Saldo	255'000		300'000	
3'240.50	5'663.50	933	Gemeindeanteil an kantonalen Gebühren	3'500	5'000	3'500	5'000
2'423.00			Saldo	1'500		1'500	
89'634.12	99'900.43	940	Zinsen	97'800	100'700	92'100	103'000
10'266.31			Saldo	2'900		10'900	
683.35	568.00	942	Liegenschaften des Finanzvermögens		600		600
	125.35		Saldo	600		600	
99.00		990	Abschreibungen	1'000		500	
	99.00		Saldo		1'000		500
29'312.78		999	Abschluss der Laufenden Rechnung				
29'312.78	29'312.78		Saldo				

Artengliederung / Budget Laufende Rechnung Gemeindebuchhaltung

Rechnung	Konto-Nummer	Text	Budget 2015	Budget 2016
2014				
11'194'686.65	3	Aufwand	11'023'165	11'130'500
	1'351'692.95	Personalaufwand	1'412'025	1'440'100
	3'796'070.98	Sachaufwand	4'357'100	4'316'700
	150'024.49	Passivzinsen	175'300	169'400
	2'046'421.53	Abschreibungen	1'058'200	1'041'700
	10'959.75	Anteile und Beiträge ohne Zweck- bindung	11'200	12'600
	520'945.84	Entschädigungen an Gemeinwesen	572'300	583'500
	2'235'271.77	Eigene Beiträge	2'730'000	2'759'100
	133'700.70	Durchlaufende Beiträge	56'500	134'500
	362'192.14	Einlagen in Spezialfinanzierungen/ Vorfinanzierungen und Stiftungen	56'260	44'750
	587'406.50	Interne Verrechnungen	594'280	628'150
11'223'999.43	4	Ertrag	10'804'245	11'071'000
	3'775'682.15	Steuern	3'414'000	3'594'000
	10'782.70	Regalien und Konzessionen	10'800	10'800
	133'132.43	Vermögenserträge	131'150	133'250
	5'219'969.52	Entgelte	5'428'700	5'275'000
	599'981.50	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	575'000	618'000
	287'210.25	Rückerstattungen von Gemeinwesen	268'500	286'300
	84'995.00	Beiträge für eigene Rechnung	79'100	107'600
	130'340.70	Durchlaufende Beiträge	41'500	119'500
	394'498.68	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen	261'215	298'400
	587'406.50	Interne Verrechnungen	594'280	628'150
29'312.78	9	Abschluss	-218'920	-59'500
	29'312.78	Abschluss	-218'920	-59'500

Budget Investitionsrechnung

Gemeindebuchhaltung

Rechnung 2014		Konto-Nummer	Text	Budget 2015		Budget 2016	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2'171'583.05	2'171'583.05	T	Total	2'780'000	70'000	3'015'000	430'000
			Saldo		2'710'000		2'585'000
615'031.95	200'000.00	0	ALL GEMEINE VERWALTUNG				
	415'031.95		Saldo	60'000			
64'777.00		020	Gemeindeverwaltung				
	64'777.00		Saldo		60'000		
64'777.00		5060	Teilweise Neumöblierung Gemeindeverwaltung				
550'254.95	200'000.00	090	Verwaltungslegenschaften	60'000			
	350'254.95		Saldo		60'000		
550'254.95		5030	Sanierung/Umbau Gemeindeverwaltung				
			(Kredit: Fr. 700'000 - genehmigt durch GV vom 27.11.13)				
		5031	Anteil Fassadenrenovation Dorfzentrum Palme	60'000			
	200'000.00	6500	Auflösung Vorfinanzierung Renovation und Umbau				
			Gemeindeverwaltung				
248'000.00		3	KULTUR UND FREIZEIT	600'000			
	248'000.00		Saldo		600'000		
248'000.00		341	Schwimmbad				
	248'000.00		Saldo	600'000			
248'000.00		5011	Investitionsbeitrag Sanierung Technik Schwimmbad	600'000			
			(Kredit: Fr. 900'000 - genehmigt durch GV vom 27.11.13)				
96'907.05	63'409.70	6	VERKEHR	300'000		1'350'000	160'000
	33'497.35		Saldo		300'000		1'190'000
96'907.05	63'409.70	620	Gemeindestrassen				
	33'497.35		Saldo	300'000		1'350'000	160'000
		5012	Sanierung Steinackerstrasse, Kradoff		300'000		1'190'000
			(Kredit: Fr. 225'000 - genehmigt durch GV vom 28.05.15)	210'000			
		5013	Sanierung Istighoferstrasse (vorbehaltlich der Genehmigung durch GV)			850'000	
			Ersatz Strassenbeleuchtung Untere und Obere Breite -	90'000			
		5015	Guggenbühl, Buhwil				

Rechnung 2014		Konto- Nummer	Text	Budget 2015		Budget 2016	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
		5018	Sanierung Rosengartenstrasse Neubau Trottoir (gebundene Ausgabe, Unwetter + GP)			500'000	
47'551.05		5026	Sanierung und Ausbau Bleikenrütistrasse (Kredit von Fr. 205'000.- genehmigt durch GV vom 03.12.12)				
49'356.00	2'850.00	5061	Anschaffung Transportfahrzeug Werkhof				
	42'152.90	6102	Erschliessungsbeiträge Bleikenacker				
	18'406.80	6105	Erschliessungsbeiträge Bleikenrütistrasse, Kradolff				60'000
		6106	Erschliessungsbeiträge Rosengartenstrasse				100'000
		6502	Auflösung Vorfinanzierung Istighoferstrasse				
4'684.30	205'919.40	7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	580'000	50'000	680'000	250'000
201'235.10			Saldo		530'000		430'000
800.30	63'878.05	701	Wasserversorgung				
63'077.75			Saldo	480'000	20'000	380'000	20'000
		5010	Sanierung Wasserleitung Gartenheimweg, Kradolff		460'000		360'000
		5011	Sanierung/Netzverstärkung Wasserleitung Grüntalweg, Schönenberg			135'000	
		5012	Ersatz Wasserlfg. Steinackerstrasse, Kradolff (vorbehaltlich Genehmigung durch Gemeindeversammlung)	480'000		90'000	
		5016	Teilsanierung Dorfbrunnenleitungen, Neukirch			50'000	
		5017	Sanierung/Netzverstärkung Wasserleitung Käserei, Neukirch-Waad (Rolf Keller)			105'000	
	53'074.65	6100	Diverse Anschlussgebühren		20'000		20'000
800.30	10'803.40	6106	Erschliessungsbeiträge Bleikenacker, Kradolff				
3'884.00	142'041.35	710	Abwasserbeseitigung				
138'157.35			Saldo	30'000	30'000	30'000	30'000
	89'608.20	6100	Diverse Anschlussgebühren		30'000		30'000
806.90	10'892.50	6104	Perimeterbeiträge Kanalsation Bleikenrütistrasse				
3'077.10	41'540.65	6108	Erschliessungsbeiträge Bleikenacker				
		750	Gewässerverbauungen	100'000		300'000	200'000
			Saldo		100'000		100'000
		5011	Hochwasserschutz/Renaturierung Blitzbach, Kradolff	100'000			
		5013	Bachsanieierung/Hochwasserschutz nach Unwetter 14.06.15			300'000	
		6600	Staats- und Bundesbeiträge Bachsanierung/Hochwasserschutz nach Unwetter 14.06.15				200'000

Rechnung 2014		Konto- Nummer	Text	Budget 2015		Budget 2016	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
676'278.80	70'334.85 8 605'943.95		VOLKSWIRTSCHAFT	1'240'000	20'000	985'000	20'000
			Saldo		1'220'000		965'000
676'278.80	70'334.85 861 605'943.95		Elektrizitätsversorgung	1'240'000	20'000	985'000	20'000
			Saldo		1'220'000		965'000
		50101	Trafoverstärkung auf 1'000 kVA TS Blume, Schönenberg			50'000	
94'406.50		50105	Werkkommunikationsnetz	140'000		140'000	
129'683.65		50111	Neubau TS Hörmoos, Neukirch				
		50112	NS-Verkabelung Poststr. Ost / Grünastr. / Gartenweg und	400'000			
			Thurfeldstr. Ost, Schönenberg				
			(Kredit Fr. 412'000.- genehmigt durch GV vom 23.05.14)				
83'484.20		50112	Neubau TS Lauterbreite, Buhwil				
80'021.30		50113	Neubau TS Rütli, Neukirch				
		50114	HS-Kabel TS Bühl - MS Buchzeig (bis bestehende	80'000			
			Muffe 95 mm2)				
97'994.50		50118	HS-Kabel TS Buhwil - TS Lauterbreite				
101'897.85		50119	HS-Kabel TS Hörmoos - TS Rütli				
		50120	HS-Kabel TS Thursteg - TS Klegli	120'000			
		50121	NS-Verkabelung Guggenbühl, Buhwil	55'000		50'000	
		5025	Ersatz + Verstärkung auf 630 kVA, TS Dorf				
		5026	NS-Verkabelung Steinackerstrasse, Kradoif (vorbehältlich	200'000			
			Genehmigung durch Gemeindeversammlung)				
		5028	NS-Verkabelung Bahnhofstrasse, Kradoif			150'000	
		5029	NS-Netzsanierung Rosengartenstrasse, Kradoif			150'000	
		5030	HS-Anlagen / - Kabel global	100'000		100'000	
		5031	NS-Verkabelung Hauptstrasse West TS und Ausbau			150'000	
			Gartenheimweg, Kradoif				
23'196.15		5032	NS-Verkabelung Dorfstrasse, Buhwil				
		5035	Smart Metering				
64'145.95		5039	Niederspannung; Kleinere Projekte	45'000		45'000	
				100'000		150'000	
50'777.80 6100			Diverse Anschlussgebühren und Erschliessungsbeiträge				
1'448.70		19'557.05 6109	Erschliessungsbeiträge Bleikenacker, Kradoif	20'000			20'000
530'680.95	1'631'919.10 9		FINANZEN UND STEUERN				
1'101'238.15			Saldo				
530'680.95	1'631'919.10 999		Abschluss				
1'101'238.15			Saldo				
530'680.95	5900		Passivierte Einnahmen				
	1'631'919.10 6900		Aktiviert Ausgaben				

Artengliederung / Budget Investitionsrechnung Gemeindebuchhaltung

Rechnung 2014	Konto	Text	Budget 2015	Budget 2016
		Gesamttotal	2'710'000	2'585'000
2'162'600.05	5	Ausgaben	2'780'000	3'015'000
1'631'919.10	50	Sachgüter	2'780'000	3'015'000
835'488.00	501	Tiefbauten	2'100'000	2'220'000
47'551.05	502	Tiefbauten (Fortsetzung)	375'000	350'000
637'597.05	503	Hochbauten	305'000	445'000
111'283.00	506	Möblien, Maschinen, Fahrzeuge		
530'680.95	59	Passivierungen		
530'680.95	590	Passivierte Einnahmen		
2'162'600.05	6	Einnahmen	70'000	430'000
330'680.95	61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	70'000	130'000
330'680.95	610	Anschlussgebühren und Perimeterbeiträge	70'000	130'000
200'000.00	65	Spezialfinanzierungen		100'000
200'000.00	650	Einnahmen aus Spezialfinanzierungen		100'000
	66	Beiträge für eigene Rechnung		200'000
	660	Bund		200'000
1'631'919.10	69	Aktivierungen		
1'631'919.10	690	Aktivierte Ausgaben		

Zusammenzug Budget 2016

	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1. Laufende Rechnung						
Total Aufwand	11'130'500.00		11'023'165.00		11'194'686.65	
Total Ertrag		11'071'000.00		10'804'245.00		11'223'999.43
Ertrags-/Aufwandüberschuss		59'500.00		218'920.00	29'312.78	
	11'130'500.00	11'130'500.00	11'023'165.00	11'023'165.00	11'223'999.43	11'223'999.43
2. Investitionsrechnung						
a) Nettoinvestitionen						
Total Ausgaben	3'015'000.00		2'780'000.00		1'631'919.10	
Total Einnahmen		430'000.00		70'000.00		530'680.95
Nettoinvestitionen		2'585'000.00		2'710'000.00		1'101'238.15
	3'015'000.00	3'015'000.00	2'780'000.00	2'780'000.00	1'631'919.10	1'631'919.10

Gemeinde Kradoif-Schönenberg					28.10.2015
Finanzplanergebnisse der Planperiode 2016 - 2020					
Gesamtergebnis					

	2016	2017	2018	2019	2020
Laufende Rechnung ohne Buchgewinne FV	-59'500	-129'779	-345'666	-176'284	-141'941
Buchgewinne Finanzvermögen	0	0	0	0	0
Ergebnis der Laufenden Rechnung	-59'500	-129'779	-345'666	-176'284	-141'941

Ergebnis der Laufenden Rechnung	-59'500	-129'779	-345'666	-176'284	-141'941
+ ordentliche Abschreibungen	1'057'000	1'196'000	1'275'000	1'315'000	1'287'000
+ übrige Abschreibungen	0	0	0	0	0
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	44'750	45'050	45'050	45'050	45'050
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	298'400	441'088	559'719	646'669	727'872
Manuelle Eingaben	0	0	0	0	0
Selbstfinanzierung (Cash flow) Gesamthaushalt	743'850	670'183	414'665	537'097	462'237
Selbstfinanzierung (Cash flow) Steuerhaushalt	441'250	426'271	254'384	448'766	456'109
Selbstfinanzierung (Cash flow) Spezialfinanzierungen	302'600	243'912	160'281	88'331	6'128

Prognose Selbstfinanzierung (Cash flow)	743'850	670'183	414'665	537'097	462'237
- Übertrag IR-Überschuss in LR	0	0	0	0	0
- Buchgewinne Finanzvermögen	0	0	0	0	0
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Steuerhaushalt	1'290'000	1'000'000	950'000	820'000	300'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen Steuerhaushalt	0	0	0	0	0
- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	1'295'000	1'435'000	1'025'000	875'000	725'000
- Nettoinvestitionen Finanzvermögen Spezialfinanzierungen	0	0	0	0	0
Saldo der Selbstfinanzierung	-1'841'150	-1'764'817	-1'560'335	-1'157'903	-562'763

Bestand Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag	2'151'403	2'021'624	1'675'958	1'499'674	1'357'733
--	------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

Investitionsplan Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg 2016 - 2020

2016	Jahr	Allgem. Mittel	WW	Kanalisation	EW	Beiträge/Vorfin.	Netto-Inv.
Sanierung Rosengartenstrasse inkl. Trottoir, Kradolf	2016	500'000				60'000	440'000
Sanierung Isighoferstrasse	2016 - 2017	850'000				100'000	750'000
Sanierung Wasserleitung Gartenheimweg	2016		135'000				135'000
Sanierung Wasserleitung Käserlei - Waad, Neukirch	2016		105'000				105'000
Sanierung Wasserleitung Grüentalweg	2016		90'000				90'000
Teilsanierung Dorfbrunnenleitungen Neukirch	2016		50'000				50'000
Bachsaniierungen / Hochwasserschutz Unwetter 14.6.15	2016 - 2017	300'000				200'000	100'000
NS-Verkabelung Hauptstrasse West - TS Gartenheimw.	2016				100'000		100'000
NS-Ausbau Gartenheimweg	2016				50'000		50'000
TS Blume: Trafoverstärkung auf 1'000kVA	ev. 2016				50'000		50'000
TS Dorf, Trafo 1: Ersatz und Verstärkung auf 630kVA	ev. 2016				50'000		50'000
NS-Verkabelung Bahnhofstrasse	2016				150'000		150'000
NS-Netzsanierung Rosengartenstrasse	2016				150'000		150'000
Niederspannung (NS)-Anlagen, diverse Projekte (global)	2016				150'000		150'000
HS-Anlagen / Kabel diverse kleinere Projekte (global)	2016				100'000		100'000
Smartmetering/Smartgrid	2013 - 2020				45'000		45'000
Werkkommunikationsnetz	2012 - 2017				140'000		140'000
Diverse Anschlussgebühren	2016					70'000	-70'000
Total	2016	1'650'000	380'000	0	985'000	430'000	2'585'000
Total Brutto-Investition	2016	1'650'000	380'000	0	985'000		3'015'000
		1'290'000					0
2017	Jahr	Allgem. Mittel	WW	Kanalisation	EW	Beiträge/Vorfin.	Netto-Inv.
Buhwilerstrasse Schönenberg inkl. Trottoir und Brückensanierung 40-to.	2017	550'000				50'000	500'000
Sanierung Isighoferstrasse (Deckbelag)	2016 - 2017	100'000					100'000
Bahnhofstrasse (entlang Bahnlinie bis Neueckstrasse)	2017	300'000					300'000
Diverse Investitionen in Wasserwerk gem. GWP	2015 - 2019		500'000				500'000
Bachsaniierungen / Hochwasserschutz Unwetter 14.6.15	2016 - 2017	300'000				200'000	100'000
HS-Ringkabel TS Dorf - TS Oberfeld	2017				180'000		180'000
NS-Verkabelung Oberdorfstrasse	2017				120'000		120'000
NS-Verkabelung Bachstrasse / Mitteldorfstrasse	2017				120'000		120'000
NS-Ring VK Bleikenacker - VK Gartenheimweg	ev. 2017				150'000		150'000
Niederspannung diverse kleinere Projekte	2017				150'000		150'000
HS-Anlagen / Kabel diverse kleinere Projekte (global)	2017				100'000		100'000
Smartmetering/Smartgrid	2013 - 2020				45'000		45'000
Werkkommunikationsnetz	2012 - 2017				140'000		140'000
Diverse Anschlussgebühren	2017					70'000	-70'000
Total	2017	1'250'000	500'000	0	1'005'000	320'000	2'435'000
Total Brutto-Investition	2017	1'250'000	500'000	0	1'005'000		2'755'000
		1'000'000					0
		Nettoinvestition steuerfinanziert					

2018	Jahr	Allgem. Mittel	WW	Kanalisation	EW	Beiträge/Vorfin.	Netto-Inv.
Sanierung Dorfstrasse - Böttschmühle, Buhwil	2018	350'000					350'000
Sanierung Buhwilersteg, Faarhus, Buhwil	2018	200'000					200'000
diverse Investitionen Bahnhofareal	2018	300'000					300'000
zwei	2018	100'000					100'000
Diverse Investitionen in Wasserwerk gem. GWP	2015 - 2019		500'000				500'000
Neubau TS "Steigagger" (zwischen Blume-Oberholzer)	ev. 2018				200'000		200'000
HS-Ringkabel TS Blume - TS Oberholzer	2018				100'000		100'000
HS-Anlagen / Kabel diverse kleinere Projekte (global)	2018				100'000		100'000
Niederspannung diverse kleinere Projekte	2018				150'000		150'000
Smartmetering/Smartgrid	2013 - 2020				45'000		45'000
Diverse Anschlussgebühren	2018					70'000	-70'000
Total	2018	950'000	500'000	0	595'000	70'000	1'975'000
Total Brutto-Investition	2018	950'000	500'000	0	595'000		2'045'000
Nettoinvestition steuerfinanziert		950'000					0
2019	Jahr	Allgem. Mittel	WW	Kanalisation	EW	Beiträge/Vorfin.	Netto-Inv.
Sanierung Oberfeldstrasse, Kradolf	2019	200'000					200'000
Investitionsbeitrag Kreuzung/Kreisel Bahnhof, Kradolf	2019	620'000					620'000
Diverse Investitionen in Wasserwerk gem. GWP	2015 - 2019		500'000				500'000
Diverse Abwasserleitungssanierungen	2019			150'000			150'000
HS-Anlagen / Kabel diverse kleinere Projekte (global)	2019				100'000		100'000
Niederspannung diverse kleinere Projekte	2019				150'000		150'000
Smartmetering/Smartgrid	2013 - 2020				45'000		45'000
Diverse Anschlussgebühren	2019					70'000	-70'000
Total	2019	820'000	500'000	150'000	295'000	70'000	1'695'000
Total Brutto-Investition	2019	820'000	500'000	150'000	295'000		1'765'000
Nettoinvestition steuerfinanziert		820'000					0
2020	Jahr	Allgem. Mittel	WW	Kanalisation	EW	Beiträge/Vorfin.	Netto-Inv.
Sanierung Haldenstrasse inkl. Deckbelag	2020	300'000					300'000
Diverse Investitionen in Wasserwerk gem. GWP	2020		500'000				500'000
HS-Anlagen / Kabel diverse kleinere Projekte (global)	2020				100'000		100'000
Niederspannung diverse kleinere Projekte	2020				150'000		150'000
Smartmetering/Smartgrid	2013 - 2020				45'000		45'000
Diverse Anschlussgebühren	2020					70'000	-70'000
Total	2020	300'000	500'000	0	295'000	70'000	1'025'000
Total Brutto-Investition	2020	300'000	500'000	0	295'000		1'095'000
Nettoinvestition steuerfinanziert		300'000					0
Investitionen pro memoriam		Allgem. Mittel	WW	Kanalisation	EW	Beiträge / Rückst.	Total
Sanierung und Ausbau Turnhalle Neukirch		200'000					200'000
Revitalisierung Rootbach, Schönenberg		100'000					100'000
Ausbau Misch-/Schmutzwasserleitung Auroraweg				120'000			120'000
Sanierung Schwimmbadstrasse inkl. Beleuchtung		450'000					450'000
Rad-Gehweg Buhwil-Faarhus		400'000					400'000

Erschliessungs-Investitionen bei Bedarf (Kosten in der Regel zu 100% via Perimeter abgewälzt)						
EW-Erschliessung Oberau, Kradolf	unbestimmt			80'000	80'000	0
Abwasser-Erschliessung Oberau, Kradolf	unbestimmt				70'000	0
Wasser-Erschliessung Oberau, Kradolf	unbestimmt		120'000			0
Strassen-Erschliessung Oberau, Kradolf inkl. Bel.	unbestimmt	230'000				0
Quellenstrasse, Kradolf 2. Etappe	unbestimmt	190'000				0
Strassen-Erschliessung Sonnenberg-West	unbestimmt	170'000				0
Wasser-Erschliessung Sonnenberg-West	unbestimmt		245'000			0
Abwasser-Erschliessung Sonnenberg-West	unbestimmt			100'000		0
EW-Erschliessung Sonnenberg-West	unbestimmt				250'000	0
Total		590'000	365'000	170'000	1'455'000	0
Total Brutto-Investitionen		590'000	365'000	170'000	330'000	1'455'000
						0

Investition: In der Regel einmalige Ausgabe für Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer ab Fr. 50'000.-

Vom Gemeinderat genehmigt am: 29. September 2015

P.P.

9214 Kradolf-Schönenberg



STIMMRECHTSAUSWEIS

Bitte zur Versammlung mitbringen!

Budgetgemeinde-Versammlung

vom Dienstag, 1. Dezember 2015, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Neukirch an der Thur



STIMMRECHTSAUSWEIS

Bitte zur Versammlung mitbringen!

Budgetgemeinde-Versammlung

vom Dienstag, 1. Dezember 2015, 20.00 Uhr
in der Turnhalle Neukirch an der Thur